

Montag, 14. März

14:00 **Begrüßung**
Sarah Dessì Schmid, Jörg Robert

Moderation: Bernhard Pattis

14:30 **Andreas Gardt (Universität Kassel)**
Wörter wie Felsen – Zur theoretischen
Grundlage des Sprachpurismus

15:15 **Gilles Siouffi (Université Paris-Sorbonne)**
La beauté et la raison: deux voies en conflit
dans la normalisation du français au XVII^e
siècle

16:00 *Kaffeepause*

16:30 **Florian Mehlretter (Universität München)**
„La coruttela del presente secolo.“ *Purità* der
Sprache und des Stils in der Theoriebildung
der *Arcadia*

17:15 **Sylvia Brockstieger (Universität Heidelberg)**
Dreckige Verse? Makkaronismus und
Spracharbeit

18:00 **Jürgen Trabant (FU Berlin)**
„Ordures“ – Etappen der Verschmutzung
und Reinigung der Sprache seit dem 17.
Jahrhundert

19:30 *Abendessen*

Dienstag, 15. März

Moderation: Katharina Fezer

9:00 **Maria Selig (Universität Regensburg)**
Kodifizierung und Standardisierung? Zu
den mittelalterlichen okzitanischen
Dichtungstraktaten

9:45 **Sybille Große (Universität Heidelberg)**
Was macht die Sprache sowie die Briefe
rein und schön? Überlegungen zur
Normierung aus der Perspektive der
Remarqueurs und der französischen
Briefsteller

10:30 *Kaffeepause*

11:00 **Sofia Derer (Universität Heidelberg)**
Satirische und theoretische Entwürfe
„reiner Sprache“ bei Johann Michael
Moscherosch

11:45 **Martina Groß (Universität Hildesheim)**
„Querelle des théâtres“ – Von der
Sprachnormierung zur ästhetischen
Normierung des Theaters

12:30 *Mittagessen*

Moderation: Jörg Robert / Sarah Dessì Schmid

14:00 **Volkhard Wels (FU Berlin)**
Sprachreformatoren Implikationen und
Folgen der „Poeterey“ des Martin Opitz

14:45 **Bernhard Pattis (Universität Tübingen)**
„Das maß der Reim' ich mein' in dem
alleine lieget | Die schöne Wissenschaft
zusammen wol gefüget [...]“ Ludwigs von
Anhalt-Köthen *Kurtze Anleitung Zur
Deutschen Poesi oder Reim=Kunst* [...] (1640) – ein Streifzug durch eine etwas
andere Poetik

15:30 *Kaffeepause*

16:00 **Lucia Assenzi (Universität Innsbruck)**
usus und *ratio*: Entgegengesetzte
Ausgangspunkte, ähnliche Ergebnisse?
Eine sprachliche Analyse der Vorreden zu
den Grammatikwerken des „anomalisten“
Christian Gueintz und des „analogisten“
Justus Schottelius

16:45 **David Cowling (Durham University)**
Purismus-Metaphorik in verschiedenen
Sprachräumen

19:30 *Abendessen*

Mittwoch, 16. März

Moderation: Martin Sinn

9:00 **Martin Gärtner (Universität Flensburg)**
Reinheit und Superiorität der französischen
Sprache im Werk Henri Estiennes

9:45 **Corina Schmauser**
„Contro l'idiotismo fiorentino“ – Das
antiflorentinische Sprachmodell Girolamo
Gigli

10:30 *Kaffeepause*

11:00 **Konklusion und Abschlussdiskussion**
Sarah Dessì Schmid, Jörg Robert

12:30 *Ausklang / Imbiss*

Im Zentrum dieser internationalen und interdisziplinären Tagung stehen die soziokulturellen Rahmenbedingungen und Wechselwirkungen zwischen den einzelnen europäischen Sprachpurismen der Frühen Neuzeit:

In jener Zeit findet die Debatte um die ‚reine Sprache‘ Eingang in eine Pluralität von Normierungsmodellen, welche aufgrund unterschiedlicher Vorstellungen des (Un-)Reinen und (Un-)Schönen zueinander in Konkurrenz treten.

Sie bilden das theoretische Fundament einer institutionell verankerten Sprach- und Identitätspolitik, die sich in ganz Europa in unterschiedlichen Konstellationen vollzieht.

Die Tagung nimmt sprachpuristische Normierungsprozesse und Argumentationen in Italien, Frankreich und Deutschland in den Blick. An ihnen soll untersucht werden, wie sich autologische und heterologische Bezüge in unterschiedlichen Diskurs- und Gattungstraditionen – von Sprachtraktaten über Poetiken, Grammatiken und Wörterbücher bis hin zu Briefen, Übersetzungen und satirischen Texten – verflechten. Konkrete Praktiken, Institutionen und Akteure der Sprachnormierung werden ebenso untersucht wie die Metaphorik der Sprachreinheit bzw. -reinigung.

Tagungsort / Conference Venue

Eberhard Karls Universität Tübingen
Alte Aula
Münzgasse 30
72070 Tübingen

sowie via **Zoom**

Zoom-Link:

<https://zoom.us/j/99219735651?pwd=R21XQ0FRUkpkS0VwZzB3b3pnWG9RZz09>

Meeting-ID: 992 1973 5651, Kenncode: 439369

* Wenn Sie in Präsenz teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte vorab bei den Organisator:innen an. / If you would like to participate in person please register in advance with the organizers.

Organisation / Organization

Sarah Dessì Schmid, Katharina Fezer, Bernhard Pattis, Jörg Robert, Martin Sinn
(Teilprojekt A3 „Purismus – Diskurse und Praktiken der Sprachreinheit in der Frühen Neuzeit“)

<https://uni-tuebingen.de/forschung/forschungsschwerpunkte/sonderforschungsbereiche/sfb-andere-aesthetik/forschungsprojekte/projektbereich-a-praktiken/a3-dessi-schmid-robert/>

Kontakt / Contact

a3@sfb1391.uni-tuebingen.de

Bildnachweis:

Einige frühneuzeitliche Texte zur Sprachreinheit, Collage: Martin Sinn, © Herzog August Bibliothek Wolfenbüttel / Bibliothèque nationale de France / AbeBooks / Digital Library of University of Wrocław, gemeinfrei.



SFB 1391
Andere Ästhetik

Teilprojekt A3
Purismus

SCHÖN UND REIN? NORMIERUNG UND ÄSTHETIK IM SPRACHPURISMUS DER FRÜHEN NEUZEIT

Internationale Tagung

14. bis 16. März 2022